

**BB-MARKTANALYSE**  
*Dekorative Halbzeuge  
für den Haustürenbau  
(Haustürrfüllungen)*

**Entwicklung  
Produktion  
Vertrieb**

# BAUELEMENTE BAU

# 6/7

JUNI/JULI 2012

MARKETINGMAGAZIN FÜR BAUAUSSTATTER

## Ideal Fensterbau baut Holzfensterfertigung aus Die Wurzeln des Erfolges



**IDEAL-  
FENSTERBAU  
WEINSTOCK**  
...mit der Technik von morgen



## ROLLADEN & JALOUSIE- BAU

Elemente  
des Schall-  
und Wärme-  
schutzes  
- Kompo-  
nenten der  
Antriebs-  
und Steue-  
rungstechnik



### Neuer Rollladen- Aufsatzkasten von DuoThermo

Der Thermo NB ist im Standardmaß in den Mauerstärken 24, 26, 30, 36,5, 42 und 49 cm erhältlich. Je nach Bausituation kann jedoch auch jede beliebige Mauerstärke bestellt werden. Mit jeder Kastengröße sind raumhohe Elemente realisierbar. Dank seiner guten Wärmedämmeigenschaften mit  $U_{sb}$ -



## Weniger Gewicht, einfache Montage

Ob mit Revision außen oder innen – das neue Aufsatzelement Thermo NB vom Hersteller DuoTherm erfüllt hohe Ansprüche an Dämmung, Optik, Schallschutz und Montagekomfort. Der Rollladenkasten für Neubauten wird durch ein spezielles Expansionsverfahren in einem Guss aus EPS (expandiertes Polystyrol) gefertigt. Dadurch bietet er höchste Stabilität und zugleich ein sehr geringes Eigengewicht im Vergleich zu Elementen mit eingelegten Metallverstärkungen. Neben statischen Vorteilen können so auch kräftesparende Einbau- und Beförderungsbedingungen für die Monteure geschaffen werden.

Werten zwischen  $0,18$  und  $0,77 \text{ W/m}^2\text{K}$  wird das Aufsatzrollladensystem in den Stärken 42 und 49 cm sogar den hohen Ansprüchen an Passivhäuser gerecht. Die Passivhaustauglichkeit bestätigte auch jüngst das Prüfungsergebnis des Forschungsinstituts für Wärmeschutz e.

*Thermo NB mit Revision innen, integriert in eine Klinkerfassade mit Fliegengitter.*

#### Unauffällig integrierbar

Optisch lässt sich das System vollständig in die Hausfassade integrieren, denn die Außen- und Innenblenden können komplett überputzt und die Rollladenführungsschienen aus Aluminium oder PVC in großer Farbvielfalt geliefert werden: Zur Auswahl stehen neben Weiß viele Dekorfarben (Holz und Uni) sowie alle RAL-Töne. Für den Behang sind bei Rollladenstäben aus PVC fünf und bei denen aus Aluminium 21 verschiedene Farbtöne wählbar.

Für saubere Abschlüsse des Außen- oder auch Innenputzes sorgen integrierte Putzwinkel aus Aluminium oder Kunststoff mit einer Aufnahmebreite von 15 bzw. 20 mm. Für den Innenbereich sind diese außerdem universell verstellbar. Dabei bietet DuoTherm neben einer Lackierung des Putzwinkels zur Außenmontage im gewünschten RAL-Farbtönen auch individuelle Maßanfertigungen an.

Thermo NB-Modelle mit Außenrevision können sowohl mit Rollläden als auch mit Raffstore-Behang ausgestattet werden. Zudem sind alle Rollladenkästen mit integriertem Insektenschutz erhältlich. Je nach Wunsch wird das System entweder mit Gurt, Kurbel, Motor oder Motor-Funk-Kombination geliefert. Im Produktpaket enthalten sind außer dem Aufsatzelement alle Zubehörteile.

Weitere Informationen sind unter [www.duootherm-rollladen.de](http://www.duootherm-rollladen.de) abrufbar.

Anzeige



*Thermo NB, integriert im Wärmedämmverbundsystem, ausgestattet mit Raffstore.*  
Bilder: DuoTherm

**EXTE**  
PRODUKTE UND LÖSUNGEN  
RUND UM FENSTER UND TÜREN

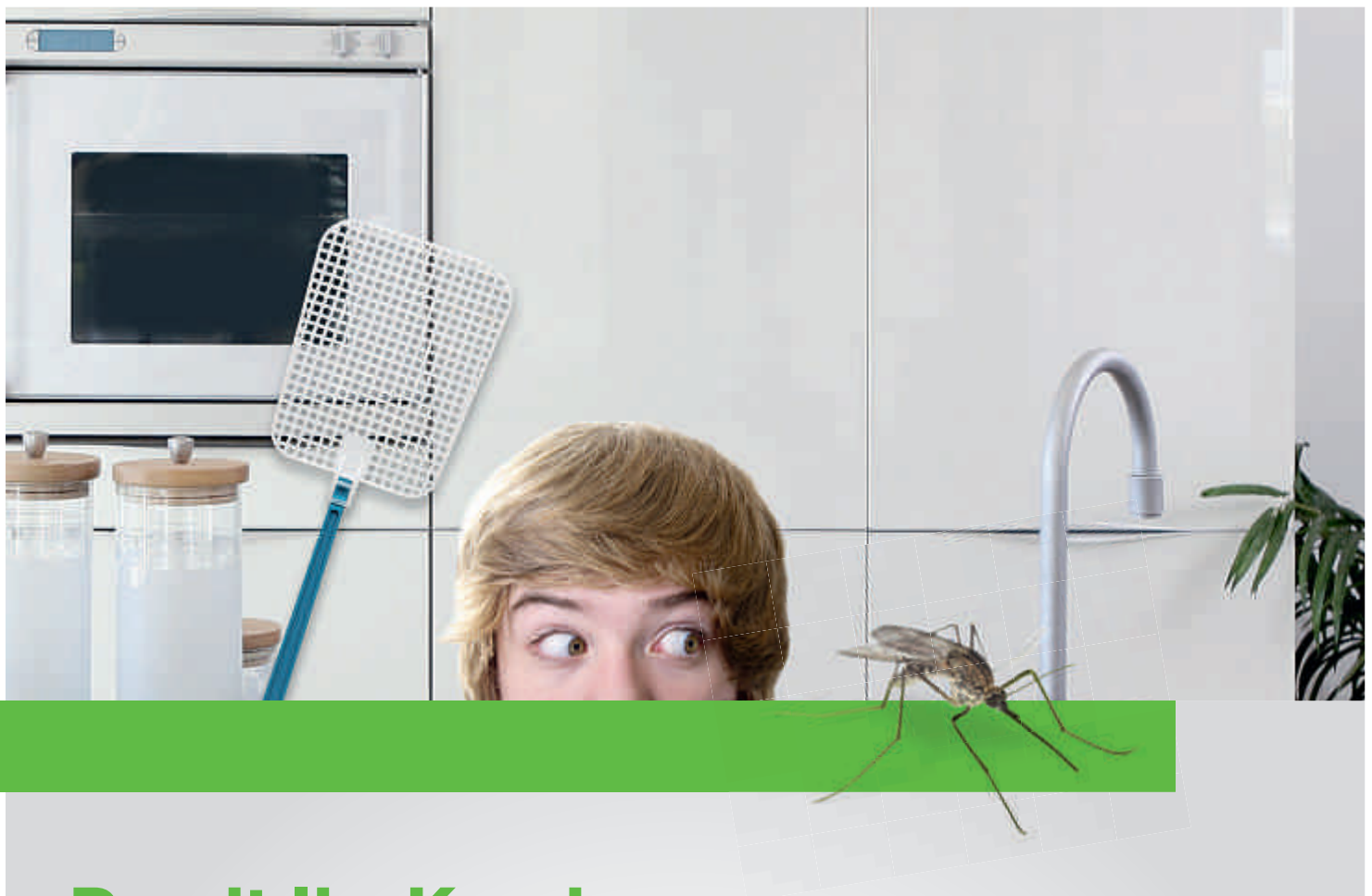
**ROLLADENKASTEN-SYSTEME**

ELITE XT

Statik mit System.

WWW.EXTE.DE

V. München (FIW). Das Material überzeugt ebenfalls durch beste Schalldämmwerte.



# Damit Ihr Kunde keine Klatsche bekommt!

## Immer die beste Wahl – die maßgeschneiderten Insektenschutzlösungen der GROWE-GRUPPE

GROWE/ROLTEX Insektenschutzlösungen sind maßgeschneidert und passen an alle Fenster und Türen. Sie lassen sich drehen, rollen, schieben oder ganz einfach einhängen. Die Produktpalette umfasst Spannrahmen, Drehrahmen, Drehtüren, Rollos, Plissees, Schieberahmen und Schiebetüranlagen für Bauelemente aus Holz, Kunststoff oder Aluminium. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Gewebearten wie beispielsweise Transpatec® oder Polltec® ermöglicht es, auf die individuellen und anspruchsvollen Wünsche der Kunden einzugehen.

GROWE und ROLTEX setzen auf überzeugende Technik und hohe Ausführungsqualität. Darauf können Sie sich verlassen.



Entdecken Sie die Welt des Insektenschutzes:

[www.rollladen-growe.de/insektenschutz](http://www.rollladen-growe.de/insektenschutz)

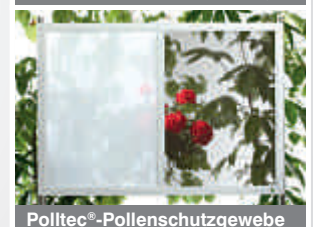
[www.roltex.de/insektenschutz](http://www.roltex.de/insektenschutz)



Transpatec®-Gewebe



Elektronische Schiebeanlage



Polltec®-Pollenschutzgewebe

*Wir stellen alles in den Schatten!*

**GROWE**

Rollläden und Insektenschutz

**roltex**

Rollläden und Insektenschutz  
Ein Unternehmen der GROWE-GRUPPE

Elemente  
des Schall-  
und Wärme-  
schutzes  
- Kompo-  
nenten der  
Antriebs-  
und Steue-  
rungstechnik

Viele Kunden, die sich vor Insekten schützen möchten, akzeptieren jedoch nur ungern die Einschränkung der Sicht, wie sie bei herkömmlichen Geweben hinzunehmen war. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, hat die Unternehmensgruppe mit Transpatec® ein fast unsichtbares Insektenschutzgewebe ins Programm aufgenommen. Der Faden besteht aus einem Hochleistungsgarn, welches sehr reißfest und witterungsbeständig ist.

Dieser Gewebe- und Fadenaufbau hat gegenüber konventionellen Insektenschutzgeweben den entscheidenden Vorteil von mehr Transparenz. Sowohl von innen als auch von außen betrachtet ist dieses Gewebe fast unsichtbar. Denn die dünnen Fäden reduzieren die Gewebefläche und erhöhen dadurch die Lichtdurchlässigkeit.

Auch der Luftdurchlass ist bei Transpatec® um ca. 140% besser als bei einem herkömmlichen Standardgewebe. Grund dafür ist die besondere Struktur, wodurch Luftverwirbelungen gebrochen werden.

Die Maschenöffnungen sind dennoch kleiner als bei herkömmlichem Standardgewebe und der Schutz vor Insekten somit noch besser.

Transpatec® hat eine hohe Maschenfestigkeit und damit auch eine sehr gute Reiß- und Durchstoßfestigkeit. Durch die sehr hohe Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit ist es in hohem Maße alltagstauglich. Diese Eigenschaften wurden von unabhängigen Prüfinstituten getestet und bestätigt.

### Die Lösung für Allergiker

Um die Lebensqualität von Allergikern zu verbessern, bietet die Unternehmensgruppe mit Polltec® ein kombiniertes Pollen- und Insektenschutzgewebe. Damit lassen sich die Wohnräume zuverlässig gegen Pollen und Insekten abschirmen, ohne auf das notwendige Lüften verzichten zu müssen.

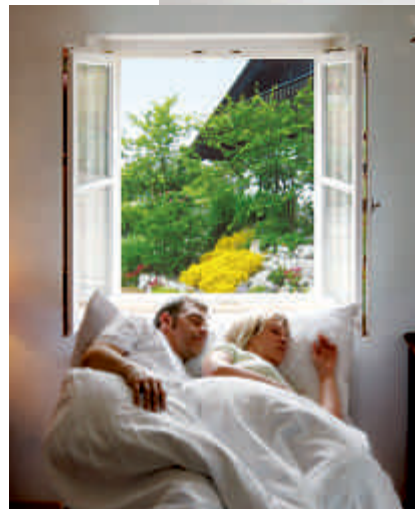
Polltec® bietet Schutz vor 99% der Birken- und Gräserpollen und vor 90% der

## Growe schützt vor Insekten und Pollen

Oh du schöne Sommerzeit. Die Freude über steigende Temperaturen und laue Nächte wird für viele Zeitgenossen durch lästige Insekten und Pollenflug getrübt. Damit auch diese die warme Jahreszeit in vollen Zügen genießen können, bietet die Growe/Roltex-Gruppe entsprechende Lösungen in Form hochtransparenter Insektenschutzgewebe und spezieller Pollenschutzgitter, die die allergieauslösenden Pollen zu nahezu 100 Prozent abhalten.

## Den Sommer ungestört genießen

Mit Transpatec® (rechts im Bild) hat die Growe/Roltex-Unternehmensgruppe ein fast unsichtbares Insektenschutzgewebe ins Programm aufgenommen.



Polltec® bietet Schutz vor 99% der Birken- und Gräserpollen und vor 90% der besonders kleinen Brennnessel- und Ambrosiapollen.

besonders kleinen Brennnessel- und Ambrosiapollen. Durch ein neu entwickeltes Maschenkonzept konnte die Luftdurchlässigkeit bei Windstärke 1 im Vergleich zu herkömmlichen Pollenschutzgeweben um bis zu 300% verbessert werden.

Die Widerstandsfähigkeit, UV-Beständigkeit sowie der verbesserte Licht- und Luftdurchlass sorgen dafür, dass das Gewebe ganzjährig nutzbar ist. Polltec® ist elastisch, robust und witterungsbeständig.

Durch die sehr glatte Oberfläche des Pollenschutzgewebes wäscht der Regen bereits die meisten Pollen wieder ab. Infolgedessen ist die Reinigung einfach und schnell.

Mehr als 12% der Bevölkerung sind Pollenallergiker, mit jährlich steigender Tendenz. Aber nicht nur die Anzahl erhöht sich, sondern auch die Zeiträume der Beschwerden werden länger. Die Folge: Die Nachfrage nach Lösungen erhöht sich.

Auf diese jährlich steigende Nachfrage reagierte die Growe/Roltex-Gruppe mit dem Bau einer neuen Werkshalle in Wittstock, die im März diesen Jahres in Betrieb genommen wurde. Hier fertigen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer Fläche von 900 m² hochwertige Insektenschutzsysteme wie z.B. Spannrahmen, Drehtüren, Schiebetüren, Insektenschutzrollos, Lichtschachtabdeckungen und Plissee-Anlagen in sechs verschiedenen Standardfarben, zwei Trendfarben und vielen RAL-Farben nach den Kundenwünschen an.

Im Jahr 2011 lag der größte Bedarf im Bereich Spannrahmen. Die Nachfrage bei den anspruchsvollen Drehtüren und Schiebeanlagen ist in diesem Jahr deutlich spürbar, Tendenz steigend.

### Die Unternehmensgruppe

Die Growe/Roltex-Gruppe gehört heute mit ihren mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an drei Standorten, dem niedersächsischen Barßel, dem brandenburgischen Wittstock und dem sächsischen Mügeln, zu den leistungsstärksten Anbietern von Rollladenprofilen, Aufsatz- und Vorbauelementen, Neubaukästen, Rolllotoren, Insektenschutzelementen, Antriebssystemen und vielfältigstem Systemzubehör in Deutschland.

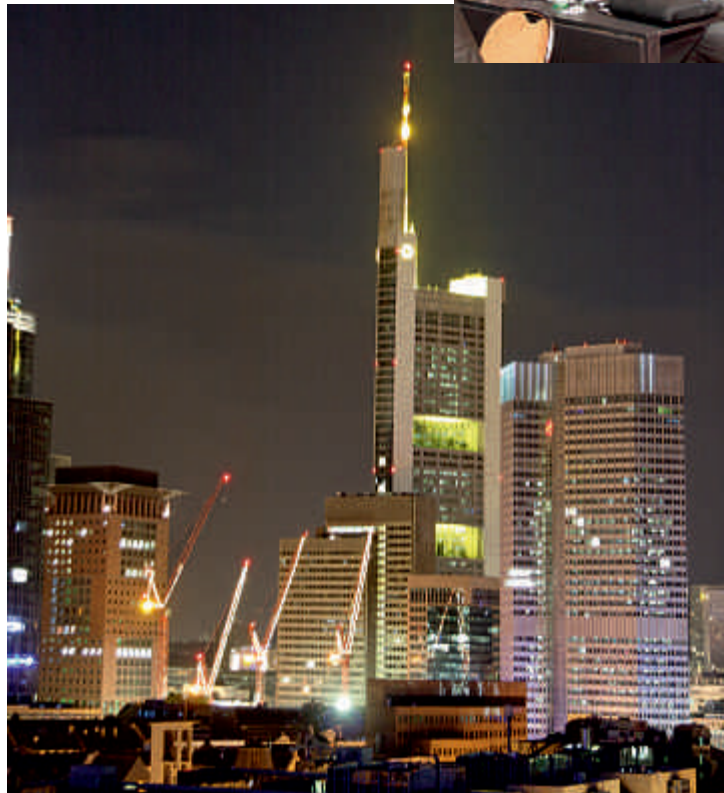
»Chancen für unsere Branche«. Unter diesem Motto stand die Veranstaltung. In seiner Eröffnungsrede haderte Verbandspräsident Bernhard Helbing mit der Politik und deren Unentschlossenheit, die mit dafür verantwortlich sei, dass die Branche ihre Chancen derzeit nicht voll nutzen kann.

Die Energiewende ist zwar unter dem Eindruck der Katastrophe in Fukushima

Ein gut eingespieltes Duo kann seine erfolgreiche Arbeit für die Fenster- und Fassadenbranche weiter fortsetzen. Anlässlich der gemeinsamen Mitgliederversammlung von VFF und Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren wurde Bernhard Helbing in seinem Amt als VFF-Präsident bestätigt und kann damit weiter in enger Zusammenarbeit mit Ulrich Tschorn, dem Geschäftsführer des Verbandes, sich weiterhin für die Branche einsetzen. Und die Arbeit ist nicht weniger geworden: die von der Bundesregierung proklamierte Energiewende kommt nicht so recht voran, die geforderte Abschreibungsmöglichkeit für Sanierungsmaßnahmen ist nach vor nicht in Sicht, die neue Bauproduktenverordnung steht vor der Tür... Was auf die Branche zukommt und welche Aufgaben gemeinsam angepackt werden müssen, darüber tauschten sich die knapp 200 Teilnehmer des Jahreskongresses in Frankfurt aus.

## Schnelles Handeln gefordert

im Handstreich beschlossen worden, kommt aber faktisch nicht so recht voran. Die Bundesregierung hat sich eine Steigerung der Sanierungsquote von einem auf zwei Prozent zum Ziel gesetzt, um die Energieeffizienz weiter voran zu bringen. Ohne entsprechende Förderung und die Schaffung finanzieller Anreize für investitionswillige Bauherren werden die postulierten Ziele aber nicht zu erreichen sein. Experten



*Das passende Ambiente für einen Jahreskongress in Zeiten der europäischen Schuldenkrise: die Bankenmetropole Frankfurt.*

schätzen den Bedarf an Fördermitteln auf 5 Mrd. Euro, der nötig wäre, um die Sanierungsquote zu verdoppeln.

Es drängt sich der Eindruck auf, dass die Schuldenkrise derzeit die gesamte politische Gestaltungskraft bindet, und bisherige Leitthemen wie Klimawandel und CO<sub>2</sub>-Reduzierung darüber vernachlässigt werden.

Helbing übte Kritik am Wirtschafts- und Umweltministerium und forderte in Frankfurt verlässliche Rahmenbedingungen für die Branche.

Umso wichtiger sei es, die zur Politik aufgebauten Kontakte aufrecht zu erhalten. Die Mitglieder ermahnte er, den direkten Kontakt zu ihren Abgeordneten im Landkreis zu suchen.

»Energieeffizienz spart nicht nur Energie, sondern schafft auch Arbeitsplätze und schont die Umwelt«, betonte der Präsident. Um der Bedeutung der Thematik richtig gerecht zu werden, müsse ein eigenes Energieministerium eingerichtet werden, forderte Helbing abschließend.

### Gehör verschafft

Zuversichtlich stimmen die Resultate der gemeinsam finanzierten PR-Kampagne, die auch in diesem Jahr von Achim Hannott, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim HDH, präsentiert werden konnte.

»Die deutsche Fenster- und Fassadenbranche stand noch nie so gut im Licht der Öffentlichkeit und wird mittlerweile auch von den ganz großen Tageszeitungen wahrgenommen«, so Hannott.

Konnte in 2010 mit der PR-Kampagne eine Gesamtauflage von über 95 Mio. Exemplaren erreicht werden, waren es im letzten Jahr über 154 Mio., was einer Steigerung von 60 Prozent entspricht.

Angesichts dieser außergewöhnlichen Erfolge war es keine Überraschung, dass auch in diesem Jahr der Beschluss für die Fortsetzung der Kampagne wieder einstimmig ausfiel.

### Neuwahl des Präsidiums

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde das Präsidium neu gewählt. Neu